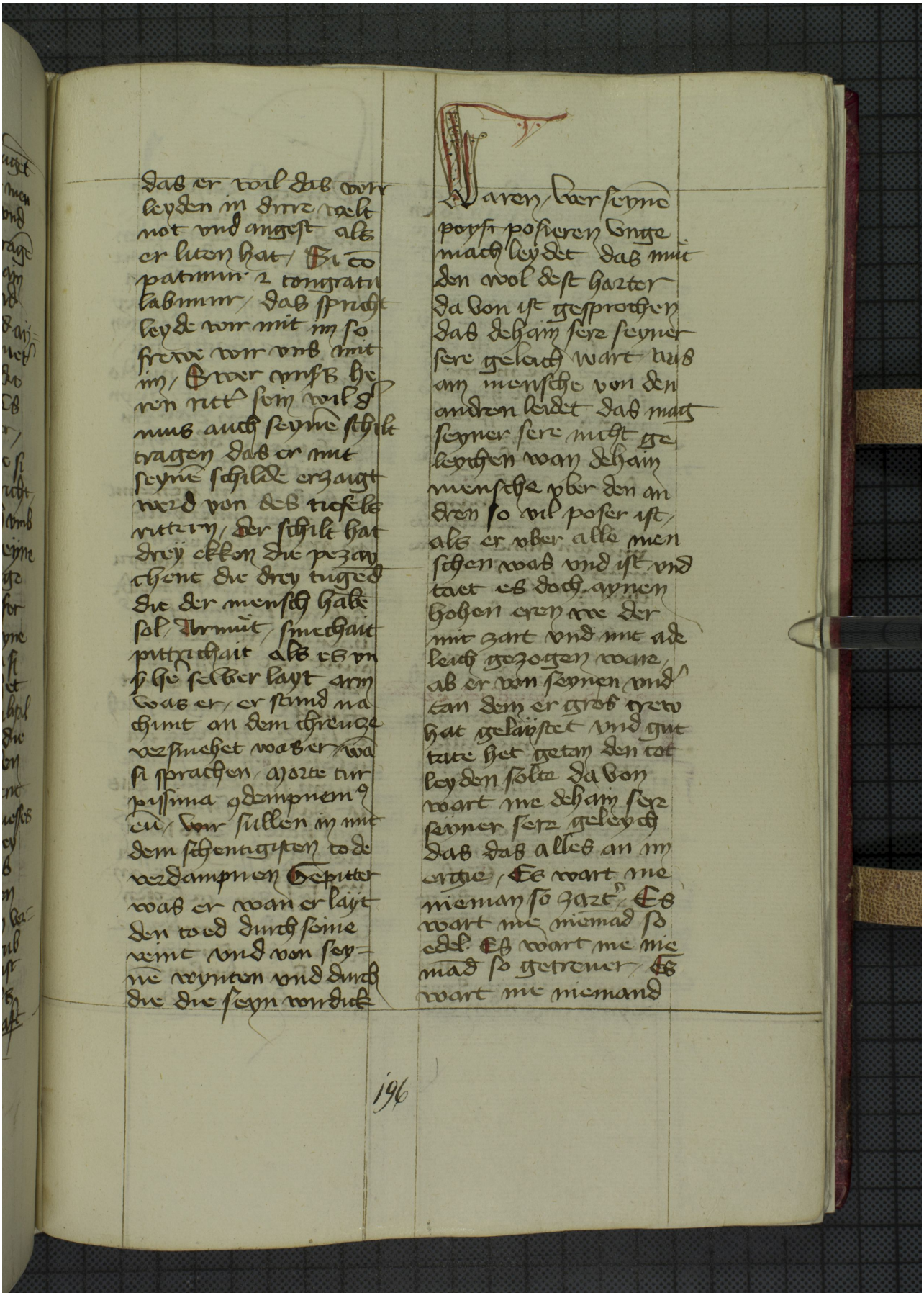
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



das er wil das wir
leyden in dirre welt
not vnd angest als
er liten hat / Si co
patimur 2 congratu
labimur / das spricht
leyde wir mit im so
frewe wir vns mit
im / Swer vnsers he
ren ritter sein wil der
mus auch seyne schilt
tragen das er mit
seyne schilde erzaigt
werd von des tiefels
rittern / der schilt hat
drey ekken die pezay
chent die drey tugend
die der mensch habe
sol / Armut / smechait
pittrichait als es vn
ser herr selber layt arm
was er / er stund na
chunt an dem chreutze
versmehet was er / wa
si sprachen / Morte tur
pissima condempnemus
eum / wir sullen in mit
dem schentigisten tode
verdampnen Gepitter
was er wan er layt
den tod durch seine
reint vnd von sey-
ne weynten vnd durch
die die seyn wirdick

Waren / wer seyne
poysi posieren vnge
mach leydet das mut
den wol dest harter
da von ist gesprochen
das dehain sere seyner
sere geleich wart was
ain mensche von den
andren leidet das mag
seyner sere nicht ge
leychen wan dehain
mensche vber den an
dren so vil poser ist /
als er vber alle men
schen was vnd ist vnd
taet es doch aynen
hohen eren we der
mit zart vnd mit ade
leich gezogen ware /
ab er von seynen vnder
tan dem er gros trew
hat gelaystet vnd gut
tate het getan den tot
leyden solte da von
wart me dehain sere
seyner sere geleych
das das alles an im
ergie / Es wart me
nieman so zart / Es
wart me niemad so
edel. Es wart me nie
mad so getreuer / Es
wart me niemand